

**Einladung zur Pressekonferenz
23. Mai 2008, 12 Uhr, München Kolpinghaus**



**Wohl wollen reicht nicht!
Alleinerziehende überprüfen Kindeswohl**

Bundesdelegiertenkonferenz in München

10 Jahre nach der Kindschaftsrechtsreform treffen sich 150 Delegierte des Verbands alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) in München. Zum Thema „Kindeswohl – Wohl wollen reicht nicht“ überprüfen sie das Kindeswohl aus psychologischer, juristischer und politischer Perspektive.

Das Kindeswohl ist ein unbestimmter Begriff: In den Siebzigerjahren wurde angenommen, es diene dem Kind, keinen Umgang mit dem außerhalb lebenden Elternteil zu haben. Bindungsforschung und Scheidungsstudien sind inzwischen zu anderen Ergebnissen gekommen. Dennoch sieht sich der Begriff immer wieder der Gefahr ausgesetzt, von verschiedenen Interessen instrumentalisiert zu werden.

Die familiengerichtlichen Verfahren sind durch den Maßstab des Kindeswohls keinesfalls einfacher geworden, noch haben sie zahlenmäßig abgenommen. Wie effektiv ist ein Begriff, der einerseits so dehnbar, andererseits so sakrosankt ist? Diese Frage (diskutiert der VAMV) auf der Konferenz mit renommierten Expert/innen:

Dr. Angelika Nake vom deutschen Juristinnenbund spricht in ihrem Eröffnungsvortrag über die Entwicklung des Kindschaftsrechts seit 1998. Dr. Thomas Meysen (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht) nähert sich den Begriffen Kindeswohl und Kindeswille. Der psychologische Sachverständige Dr. Jörg Fichtner vom Deutschen Jugendinstitut spricht zum Thema kindliche Bindung und elterlicher Konflikt. Prof. Dr. Sybilla Flügge (FH Frankfurt/M.) wirft einen geschlechtersensiblen Blick auf das Kindeswohl.

Die Bayrische Staatsministerin Christa Stewens und Münchens Bürgermeisterin Christine Strobl werden die Delegierten mit einem Grußwort empfangen.

**Die Bundesdelegiertenkonferenz findet statt vom 23. bis 25. Mai 2008
im Kolpinghaus München Zentral, Adolf-Kolping-Str. 1**

**Die Pressekonferenz ist am 23. Mai 2008 um 12:00 Uhr
am selben Ort. Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein.**

**Verband alleinerziehender
Mütter und Väter,
Bundesverband e. V.**
Hasenheide 70
10967 Berlin
Telefon: (030) 69 59 78-6
Fax: (030) 69 59 78 77
E-Mail: kontakt@vamv.de
Internet: www.vamv.de

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Konto 7 094 600

Bundesvorsitzende:
Edith Schwab
Bundesgeschäftsführerin:
Peggi Liebisch

Wissenschaftliche
Referentinnen:
Sabina Schutter
Sigrid Andersen

1967 gegründet als
Verband lediger Mütter

Berlin, 20. Mai 2008